

99. As me soll yfheingen jeidens Seckl, wollt sech jeider geschaft (greifen) zy san Peckl (Last).
100. A Ssemen (hebr. Zeichen, russ. männl. Eigenname) myt a gruw Hytl.
- 2. Charakter, Wohlthätigkeit, Seelen-Eigenschaften.**
101. Schlug dem *Chaser* (Schwein) yber der Morde (Schnauze) yn er kriecht water.
102. Ein Harz flift dus andere.
103. A Lygen kon men nyt sugen ken zweimul glach.
104. Ihm ys git noch'n Toit zy schycken.
105. San *Neschume* (Seele) ys vyn klotsche (schlechte Hantfasern).
106. Schnatz die Nus yn schmier dus *Punym*.
107. An Angesparrter (Starrkopf) ys ärger vyn a *Meschymed* (Renegat).
108. A Krymer ys ihm nyt glach.
109. As me estt *Chaser*, soll rynnen yber der Burd.
110. Wus ba a Nichtern af der Ling, ys ba a *Schyker* (Betrunkener) af der Zing.
111. Wer s'ys a Spötter, der ys a *Letzer* (Narr).
112. As die Zieg is loiter *Cheilef* (Fett), ys sie alz a Zieg.
113. Ehrlech ys schwerlech.
114. *Udem* a Mensch, Katschke (Ente) ryck sech.
115. Ba Reb Leib Kotzen geit seir schein zi — wenn me will essen, stellt men erst zi.
116. Eine meint dus Sterntichel (Kopfputz) ys schytter (undicht mit Perlen besetzt), die andere meint der Kulisch (Grütze) ys bytter.
117. Schmier ihm myt Honeg, stinkt er myt Dreck.
118. Ich wyll nyt yn di scheep mech.
119. *Loi* myt an Alef. Hebr. נֹתֶן = nicht, תְּהִלָּה = ihm.
120. Los sech jener sorgen, wus s'hot nyt ken Gott af Morgen.
121. Der eigene Reb Moische nur yn a ander Schlymper (Überzieher). [Emporkömmeling.]
122. Die eigene Jente (Frauenname) nur yn a ander Schleier (Kopfputz). [Emporkömmeling.]
123. Rief mech Narr yn gib mir Leikech (Kuchen).
124. Lang getracht yn git gemacht.
125. Sadene *Zures* (Leid).
126. Leigen ynter die Oiern. — Kauen = stehlen.
127. Derchgeboierte Oiern.
128. Heing yn breing.
129. A schwer Harz ret a *ssach* (viel).
130. Wer s'sparrt sech, der narrt sech.
131. A kutze (kleine) Kih far a Wintmihl.
132. Wer s'fuhrt awek ym Schabbes, ys Syntek yn der Heim. — Die Sabbathruhe neigt zum Phantasieren.
133. Myt a gesyntem Kop yn a krank Bett kriechen.
134. Myt a kalten Kop yn a heisse Bud geien.
135. Wus kehr sech un a Patsch (Ohrfeige) zy a „git Schabbes“ (Sabbathgrufs).
136. Koif'en Ras yn Kiken af Grupen. — Schielen = Schlauheit.
137. Eider der Vuter ys geboiren, sprengt schoin der Sihn af'n Dach. — Phantasieren.
138. Die *Mansse* (Erzählung) hot a Burd.
139. S'git vyn a *Chaser* a Hur.
140. Vyn a chaserschen Weidel (Schwanz) kon men ken Stramml (Pelzmütze) nyt machen.
141. Me konn nyt dem Menschen, bys me sytzt myt ihm nyt.
142. As er ys yfgestanden, ys der Beitler schoin gewein af'n sybenten Dorf.
143. Kiken af'n Zoilem (Kreuz) yn pyschen af'n Kloister (Kirche). — Hencheln.
144. *Kuscher* Chaserfissl. — Heuchler.
145. Wus yn der Kurt (Krug).
146. Er trugt sech riwig san Bachele.
147. As me stellt nyt an, nehmt men nyt ois.
148. Sech röhren wie a bleiern Veigele.
149. Vyn a *Malech* (Engel) ys geworen a *Galech* (Pope).
150. Varfalln die Kih myt'n Stryck.
151. Zyrik Scheigetz (Naseweis) yn Bud aran.
152. Kai yn spai. — Zeitvergeudung.
153. Wer s'steit ynter der Wand, der hert san Schand.
154. Alles yn einem ys nyt du ba keinem.
155. A leidyken Sak kon men nyt unfylen.
156. Alle Beitler sanen myld.
157. Der Satte gleibt nyt dem Hingeryken.
158. Wus a *Koptzen* (Ärmel) warft arup af der Erd, dus trugt a *Nuged* (Reicher) yn der Keschenje (Tasche). — Nasensecret.

159. Yn *Gan-Eiden* (Paradies) wus me nehmst myt, dus hot men.
160. A beise Zing ys ärger wie a schlechte Hant.
161. *Udem kurew chap, lap.* — Egoismus.
162. Af a *Myzue* (gute That) sanen du a *ssach Balunem* (Liebhaber) — nur bys der Keschenje (Tasche).
163. Af a Kype (Haufen) Myst gefynt men oich amul a gilden Fingerl.
164. As me hot nyt ken Hant, soll men ken Foist machen.
165. As me hot nyt ken *Breire* (Auswahl), mys men tun an *Aweire* (Vergehen).
166. As me *jischawt* (überlegen) sech zy viel ys nyt git.
167. As me warfst a Stein janem, trefft men sech allein.
168. As di konst dan Wugen nyt schleppen, noch wus stypst di nuch jenems Karette (Kutsche).
169. Einer hot nyt yn Synnen, der zweiter hot nyt vyn wanen.
170. Vyn a nyderyken Brynnen zieht men amul ganz reine Wasser.
171. Yn der heilyger *Gemure* gefynt men ech amul a Wanz.
172. Gold hot a missen Taten — die Erde.
173. Ganwet man Brider, heing dem *Ganef* (Dieb).
174. Der Rendel (Goldmünze) meig san wie roit, mys er sech oisbaten (wechseln) weigen Broit.
175. Derch a Katz schyckt men nyt ken *Schalachmunes* (Purimgeschenk).
176. Der Mensch soll nyt sorgen, wus s'wet san morgen; los er besser varrechten, wuss er hot kalje (schlecht) gemacht nechten (gestern).
177. Sech jugen wie a *Eich* (Teufel) noch a *Melamed* (Lehrer).
178. *Schiket Lot* (betrunken wie Lot).
179. *Sdomer Myschpet* (Sodomer Richterspruch).
180. Dyl mir nyt dem Spodek (Mütze). — Lafs mich in Ruhe.
181. S'geit wi a *Mismoir* (Lied).
182. A Bud ys wie *Taschlech*. — Eine Volkssitte: man geht am Neujahrstage an einen Flufs und schüttelt dort die Kleider, wodurch man gereinigt wird.
183. A Datsch myt a Spalt yn *Tuches* (Hinterer). — Ein hochfahrender Mensch.
184. A Kargen kost *tumed* (immer) yn zweien.
185. Vyn *alechet* (Beichtgebet) wert men nyt fett.
186. An Ubremann yn a Kranker sanen *takef* (anspruchsvoll).
187. Gott is glach myt an ehrlechen Ubremann.
188. Der wus wyll *Gawe* (Stolz) traben, mys Hinger laden.
189. A *Ssod* (Geheimnis) of ganz Brod (Stadt Brody).
190. A Mann af a Spann yn a Burd af a Klafter.

### 3. Geistige Fähigkeiten.

191. Alle Narrunem hit Gott.
192. Besser vyn a Gratsch (hitziger Mann) a Patsch (Ohrfeige), eider vyn a Narr a Kisch.
193. Besser varlieren myt a Kligen, eider gewynnen myt a Narr.
194. Eider Narr ys far sech klig.
195. A Narr wast men ken halbe Arbet nyt.
196. S'feilt ihm a Klepke (Daube) yn Kop.
197. Nyt wyssen wie aran yn wie aroiss.
198. A Narr chotsch (sogar) yn Koimen (Schornstein) sparr.
199. Der *Tames* (der heilste Sommermonat) ys ihm aran yn Kop.
200. A *Mamser Ben-nyde* (ein unehelich Geborener, dessen Empfängnis auf die unreinen Tage fällt) soll men san, nor klig soll men san.
201. Nyt varsteien a Katz a Weidel (Schwanz) zibynden.
202. Myt a Narr ys eibyk *Tzar* (Not).
203. A Narr geit zweimul dort, wie a Kliger geit nyt ken einzigmul.
204. A halber *Nuvi* (Prophet) yn a ganzer Narr.
205. A *Hynt* myt Oiern. — Dummkopf.
206. A *Melamed* (Lehrer) myt a groisser Nus tur ken beis Wab nyt nehmen.
207. Der *Ssechel* (Vernunft) kymt nuch die Juhren.
208. Der *Ssechel* ys a Kriecher, er kymmt *tumed* zi speit.
209. Sys gewent, wi der *Chamer* steit: steit er yn Stall — ys's an Eisel, steit er yn Keiler, ys's Wan. — Hebräisch: עֵזֶל = Esel und Wein.
210. Grom strom macht mir a *Letnyk* (leichtes Oberkleid). — Ungereimtheit.
211. An Ochs hot a lange Zing yn kon ken *Ssoifer* (Hornblasen am Neujahr- und Versöhnungstage) nyt blusen.
212. A Narr ys a gefährlicher *Choile* (Krunker).
213. A *Chuchem* (Weiser) esst, er soll leiben — der Narr leibt, er soll essen.